



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
29. März 2012
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6744. Sitzung des Sicherheitsrats am 29. März 2012 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation im Nahen Osten“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt den von Jemen geleiteten friedlichen Übergangsprozess zu einem gerechten und demokratischen politischen System. Er nimmt Kenntnis von den jüngsten Fortschritten, namentlich von den Wahlen am 21. Februar, die größtenteils friedlich und mit einer ermutigenden Wahlbeteiligung verliefen, und von der am 25. Februar erfolgten Übertragung der Macht an Präsident Abd Rabbuh Mansour Hadi entsprechend der Initiative des Golf-Kooperationsrats und seines Umsetzungsmechanismus. Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Bekenntnis zur Einheit, Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit Jemens.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über die jüngste Verschlechterung der Zusammenarbeit zwischen den politischen Akteuren und die damit verbundene Gefährdung des Übergangsprozesses. Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Resolution 2014 (2011) und fordert alle politischen Akteure in Jemen auf, dem politischen Übergang und der verfassungsmäßigen Ordnung verpflichtet zu bleiben, eine konstruktive Rolle in diesem Prozess zu spielen und Gewalt abzulehnen.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass in der zweiten Phase des Übergangs der Schwerpunkt darauf gelegt werden soll, eine Konferenz für den nationalen Dialog abzuhalten, die Sicherheitskräfte neu zu strukturieren, gegen den unbefugten Besitz von Waffen vorzugehen, die nicht der Kontrolle des Staates unterliegen, Gesetze zur Unrechtsaufarbeitung zu erlassen, um die Aussöhnung zu unterstützen, Verfassungs- und Wahlreformen durchzuführen und allgemeine Wahlen im Jahr 2014 abzuhalten. Der Sicherheitsrat betont, dass diese politischen Prozesse auf eine alle Seiten einschließende Weise mit voller Beteiligung der verschiedenen Teile der jemenitischen Gesellschaft, einschließlich der Regionen des Landes und der großen gesellschaftlichen Gruppen, und mit voller und wirksamer Beteiligung der Frauen durchgeführt werden müssen.

Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig ein gut geplanter und friedlicher Vorbereitungsprozess für die Konferenz für den nationalen Dialog ist, und legt der jemenitischen Regierung daher eindringlich nahe, rasch einen Vorbereitungsausschuss zu bilden, der die wichtigsten Gruppen umfasst. Im Hinblick auf einen tatsächlich alle Seiten einschließenden Prozess erinnert der Sicherheitsrat die jemenitische Regierung und die anderen Akteure an die Notwendigkeit, die während der Krise willkürlich inhaftierten Demonstranten freizulassen.



Der Sicherheitsrat bekundet seine große Besorgnis über die verstärkten Terroranschläge in Jemen, namentlich durch Al-Qaida. Er verurteilt diese Terroranschläge auf das Entschiedenste und unterstützt die Anstrengungen der jemenitischen Regierung zur Bekämpfung des Terrorismus unter Einhaltung aller ihrer Verpflichtungen nach dem Völkerrecht, insbesondere den internationalen Menschenrechtsnormen, dem Flüchtlingsvölkerrecht und dem humanitären Völkerrecht. Er spricht den Angehörigen der Opfer der im März in Abyan in Südjemen verübten Anschläge seine tiefe Anteilnahme aus.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass Jemen vor enormen wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen steht, die für viele Jemeniten einen akuten Bedarf an humanitärer Hilfe erzeugt haben. Er begrüßt die Ausweitung der Kapazitäten für humanitäre Maßnahmen durch die Organisationen und Partner der Vereinten Nationen, ist jedoch darüber besorgt, dass der Plan für humanitäre Maßnahmen 2012 erheblich unterfinanziert ist, und fordert die Geber nachdrücklich zu erneuter und nachhaltiger Unterstützung für den Plan auf. Der Sicherheitsrat fordert außerdem alle Parteien nachdrücklich auf, den humanitären Akteuren vollen, sicheren und ungehinderten Zugang zu der hilfebedürftigen Bevölkerung zu gestatten.

Der Sicherheitsrat nimmt mit Anerkennung davon Kenntnis, dass für den 23. Mai ein Ministertreffen der Freunde Jemens in Riad geplant ist, und fordert die internationale Gemeinschaft auf, die jemenitische Regierung weiter aktiv bei der Bewältigung der bevorstehenden Herausforderungen im politischen, Sicherheits-, wirtschaftlichen und humanitären Bereich zu unterstützen. Der Sicherheitsrat erwartet mit Interesse einen von den jemenitischen Behörden in enger Zusammenarbeit mit allen Parteien in Jemen und in einem Geist des Dialogs aufgestellten Aktionsplan, in dem dargelegt wird, wie diese Herausforderungen mit Unterstützung der internationalen Gemeinschaft angegangen werden könnten. Er bekräftigt seine Auffassung, dass den Freunden Jemens eine besonders wichtige Rolle dabei zukommt, die internationalen Hauptakteure in dem gemeinsamen Bestreben zusammenzubringen, die allgemeinen Pläne Jemens für den Übergangsprozess in den nächsten zwei Jahren zu unterstützen.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass alle diejenigen, die für Menschenrechtsverletzungen und -verstöße, einschließlich Gewalthandlungen, verantwortlich sind, zur Rechenschaft zu ziehen sind. Der Sicherheitsrat nimmt außerdem mit Besorgnis davon Kenntnis, dass bewaffnete Gruppen und bestimmte Elemente des Militärs nach wie vor Kinder einziehen und einsetzen, und fordert, dass Jemen weitere Anstrengungen unternimmt, um dem Einsatz und der Einziehung von Kindersoldaten Einhalt zu gebieten.

Der Sicherheitsrat fordert alle Parteien erneut auf, sich weiter uneingeschränkt für den Erfolg des Übergangs einzusetzen, und begrüßt das fortgesetzte Engagement des Generalsekretärs und seines Sonderberaters, Jamal Benomar, durch die von ihnen geleisteten Guten Dienste. Er begrüßt die Absicht des Generalsekretärs, ein Team von Sachverständigen zu entsenden, das den Auftrag haben wird, die Umsetzung zu überwachen und die Parteien in Abstimmung mit der Regierung Jemens zu beraten, und unterstützt die Absicht der Vereinten Nationen, ihr politisches Engagement auf eine kleine Präsenz von Vertretern zu konzentrieren, die in enger Zusammenarbeit mit dem Landesteam der Vereinten Nationen die jemenitischen Anstrengungen zur Organisation eines alle Seiten einschließenden, transparenten und partizipatorischen nationalen Dialogs unterstützen, in Abstimmung mit den Partnermissionen mit der jemenitischen Regierung im Hinblick auf die Verabschiedung von Gesetzen zur Unrechtsaufarbeitung und die Durchführung einer Verfassungsreform zusammenarbeiten und bis zu den allgemeinen Wahlen und während ihrer Abhaltung im Jahr 2014 Unterstützung leisten werden. Der Sicherheitsrat wird sich weiter aufmerksam mit der Situation in

Jemen befassen und die nächsten Schritte auf dem Weg zu einem friedlichen politischen Machtübergang genau verfolgen.“
